

Presseinformation

8. März 2023

Saisonstart für Marchfeldschlösser

Vielfältiges Programm für die gesamte Familie

Die Schlösser Hof, Niederweiden, Eckartsau, Marchegg und Orth öffnen im Laufe des März wieder ihre Pforten. Dabei werden nicht nur Programme an jedem Standort geboten, sondern auch gemeinsame Auftritte. Zum „Muttertag im Schlösserreich“ wird am 14. Mai gebeten: Auf Schloss Hof wartet ein Muttertagspicknick, Schloss Eckartsau veranstaltet ein Muttertagskonzert sowie eine Expertenführung „Kaiserin Zita als Mutter“ mit Kerry Tattersall, Schloss Marchegg lädt zum Naturvermittlungsprogramm „Im Reich der Störche“ und im Schloss Orth steigt das große Familienfest „Muttertag im Tierreich“. Auch der „Vatertag im Schlösserreich“ am 11. Juni wird mit besonderem Angebot begangen: Auf Schloss Hof gibt es ein Vatertagspicknick, in Schloss Eckartsau wird das große Schlossfest „Zartgrüne Sommerlaune“ gefeiert, in Schloss Marchegg geht es erneut ins „Reich der Störche“ und Schloss Orth bietet eine spezielle Führung auf dem Auerlebnissgelände Schlossinsel an.

Auf Schloss Hof und Schloss Niederweiden erwartet die Gäste das ganze Jahr hindurch ein buntes Kulturvermittlungs- und Veranstaltungsprogramm für die ganze Familie. Eines der vielen Veranstaltungshighlights auf Schloss Hof ist der Oster- und Frühlingmarkt, der vom 11. März bis zum 16. April an den Wochenenden und Feiertagen stattfindet. Es warten traditionelles Kunsthandwerk, Kulinarik, Musik und ein abwechslungsreiches Familienprogramm. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sonderausstellung „Kaiserliche Tafelschätze“, die auf Schloss Hof und Schloss Niederweiden, erweitert um den Themenschwerpunkt „Service mit Persönlichkeit“, ab 11. März in die zweite Runde geht und bis zum 1. November zu einer Reise in die prunk- und glanzvolle Welt der höfischen Tafelkultur einlädt.

Am 25. März öffnet Schloss Eckartsau wieder die Tore - für Rastsuchende auf dem beliebten Donau-Radweg und alle, die Frühlingsfrische auf dem Land suchen, ein ideales Ausflugsziel. Das ehemalige kaiserliche Jagdschloss liegt malerisch inmitten der wilden Natur des Nationalparks Donau-Auen, auf halbem Wege zwischen Wien und Bratislava (Pressburg). Wer den erblühenden Schlosspark genießen möchte, kann dies bei einem ausgedehnten Spaziergang und

Presseinformation

anschließender Entspannung in den einladenden Liegestühlen tun und sich mit Erfrischungen und Snacks aus dem Schloss Café stärken.

Mitten im Naturidyll der weitläufigen Marchauen liegt Schloss Marchegg, das am 31. März in die Saison startet. Das Storchenhaus ist ein Informationszentrum für regionalen Naturtourismus. Mitteleuropas größte auf Bäumen brütende Weißstorchkolonie ist beim Schloss beheimatet. Von Ende März bis Mitte August geht es von Dienstag bis Sonntag sowie feiertags mit einem Guide in das „Reich der Störche“. Für junge Entdeckerinnen und Entdecker gibt es jeden Sonntag um 15 Uhr ein Familienprogramm. Im Regions-Shop locken regionale Produkte der Partnerbetriebe, Themenliteratur und viel Interessantes für junge Naturbegeisterte. Ein Live-Stream im Storchenhaus zeigt Einblicke in einen Storchenhorst.

Die neue Ausstellung von Schloss Marchegg lädt ab 13. Mai ein, in die Naturvielfalt der Marchauen einzutauchen und die Jahrhunderte alte Geschichte des Hauses und der Umgebung hautnah zu erleben. Während der Renovierungsarbeiten zur NÖ Landesausstellung 2022 wurden viele Entdeckungen gemacht. Von König Ottokar über Graf Salm bis zur Fürstenfamilie Pálffy – alle haben Schloss Marchegg geprägt und stetig umgestaltet. Nun werden neue „Schloss-Geheimnisse“ gelüftet und hinter die Kulissen der umfassenden Revitalisierung geblickt. Schloss Marchegg bietet 2023 einen Veranstaltungsreigen, der mit dem Ostermarkt beginnt, gefolgt von der Gartenlust, dem Storchenfest – Marchfelder Sommerfest im Juni, über Tafeln im Weinviertel, Konzerte, Operaufführung bis zu einem Kunstmarkt im Herbst.

Das Schloss Orth an der Donau weist eine bewegte Geschichte auf. Errichtet im 12. Jahrhundert als mittelalterliche Wasserburg und einst Jagdschloss des Kaiserhauses, wurde es ab 1950 als Museumsstandort genutzt. 2005 fand die Neueröffnung als schlossORTH Nationalpark-Zentrum statt. Buchungs- und Informationsstelle, Ausflugsziel und Veranstaltungsort findet man hier unter einem Dach. Führungen durch die Nationalparkausstellung „Donauräume“ sowie auf dem Auerlebnisgelände Schlossinsel werden an Wochenenden und Feiertagen angeboten, der Besuch ohne Führung ist täglich möglich. Im Aussichtsturm ist die Ausstellung „Von Acker und Au. Eine Zeitreise mit Kronprinz Rudolf in das Land der Donau-Auen“ eingerichtet. Auf der Schlossinsel werden Tiere und Pflanzen der Nationalparkregion gezeigt. Ziesel, Europäische Sumpfschildkröten, Schlangen sowie Fische unter Wasser können beobachtet werden, Blumen und Gehölze des Auwaldes gedeihen. Rastplätze, barrierefreie Infoelemente sowie Einrichtungen zum Spielen ergänzen das Angebot.

Presseinformation

Zu den Veranstaltungstipps zählen das Familienfest am 14. Mai, abendliche Spezialführungen, ein Ferienprogramm jeden Donnerstag im August und Halloween am 31. Oktober. Das museumORTH der Marktgemeinde Orth an der Donau, ebenfalls im Schloss Orth integriert, bietet heuer in der Reihe „Alltagskultur und Gegenwartskunst“ von 26. März bis 1. Mai die Ausstellung „Unser Land“ mit zeitgenössischer Fotografie sowie von 7. Mai bis 1. November die Ausstellung „1913 in Czernowitz – Friedrich Baumhackl in der Ukraine“. Die einmalige Renaissance-Wendeltreppe und Mittelalterstiege im Schloss Orth, seit dem Vorjahr nach Renovierung wieder für Gäste zugänglich gemacht, kann an Wochenenden nach Voranmeldung im Rahmen von Führungen besucht werden.

Nähere Informationen: Marchfeld Schlösserreich, Pressesprecherin Mag. Erika Dorn, Telefon 02212/3450-26, E-Mail presse@schloesserreich.at, www.schloesserreich.at, www.schlosshof.at, www.schlosseckartsau.at, www.schlossmarchegg.at, www.donauauen.at, www.museum-orth.at